

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die 30. Tagung des Stadtrates fand am Donnerstag, dem 15. März 2012 in der Gaststätte Forellenhof im OT Schmalzgrube statt.

Diese Stadtratssitzung begann mit einer Fragestunde der Einwohner. Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden keine Anfragen gestellt.

Beratung zu Änderungen bzw. Ergänzungen der Polizeiverordnung der Stadt Jöhstadt

Die Polizeiverordnung der Stadt ist seit dem Januar 2002 in Kraft. Entsprechend § 16 SächsPolG hat eine örtliche Polizeiverordnung 10 Jahre Gültigkeit. Da jedoch 2011 das SächsPolG geändert wurde, müssen wir diese Änderungen beachten und gegebenenfalls an diese anpassen. Grundsätzlich schlägt die Verwaltung vor, unsere bisherige Fassung in den wesentlichen Punkten beizubehalten. Von Frau Tietz vom Ordnungsamt wurden die Änderungen vorgelesen und erläutert. Es ist vorgesehen, nach dieser Beratung im Stadtrat den Entwurf der Rechtsaufsicht zur Prüfung vorzulegen und nach Bestätigung zu beschließen.

Bei dieser Polizeiverordnung geht es uns darum, dass wir eine gewisse Grundordnung haben und dass die Stadt Kenntnis von bestimmten Vorgängen bzw. von Veranstaltungen erhält, um gewisse Vorkehrungen, wie z. B. Informationen an die Rettungsleitstelle oder an die örtlichen Feuerwehren, zu treffen. In einer Sonderausgabe der Umschau wird diese Polizeiverordnung dann veröffentlicht.

Vergabe von Bauleistungen

Brandschutztechnische Ertüchtigung, Modernisierung und Ausbau der Grundschule Grumbach

1. Bauhauptleistungen (Abbruch-, Erd-, Entwässerungs-, Beton-, Estrich-, Putz-, Wärmedämmungs- und Zimmererarbeiten)

(Öffentliche Ausschreibung)

Anzahl der Bieter:	9	
Teuerster Bieter:	63.876,95 €	
Günstigster Bieter:	48.224,49 €	Bauservice Morgenstern GbR Jöhstadt

2. Tischlerarbeiten (Innentüren, Außentüren, Fenster)

(Öffentliche Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 7
Teuerster Bieter: 31.019,73 €
Günstigster Bieter: 21.011,87 € Tischlerei Girschele Annaberg-B.

3. Maler- und Bodenbelagsarbeiten (Beschichtung Wände und Decken, Verlegung Laminatbeläge)

(Öffentliche Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3
Teuerster Bieter: 16.754,99 €
Günstigster Bieter: 12.227,24 € Malermeister Jens Langer, Jöhst.

4. Metallbauarbeiten (Stahlaußentreppe, Flurabtrennung mit T30-Feuerschutzelementen)

(Öffentliche Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 7
Teuerster Bieter: 33.040,35 €
Günstigster Bieter: 26.479,56 € Metallbau Schreiter, Steinbach

5. Fliesen- und Plattenarbeiten

(Beschränkte Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3
Teuerster Bieter: 4.286,74 €
Günstigster Bieter: 3.678,41 € Reiner Wendler, Schmalzgrube

6. Trockenbauarbeiten

(Beschränkte Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3
Teuerster Bieter: 13.066,44 €
Günstigster Bieter: 11.115,43 € Bauservice Morgenstern GbR
Jöhstadt

(Fortsetzung nächste Seite)

7. Heizungs- und Sanitärinstallation (Änderung und Erweiterung der Heizungs- und Sanitäranlagen)

(Beschränkte Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3

Teuerster Bieter: 6.016,15 €

Günstigster Bieter: 4.695,44 € Meisterbetrieb Bernd Himmel,
Jöhstadt

8. Dachdeckungsarbeiten (Neues Dach mit Bitumen-Schweißbahn eindecken)

(Beschränkte Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3

Teuerster Bieter: 3.873,74 €

Günstigster Bieter: 2.418,47 € Dachdeckermeister Andreas Lukas
Oberschmiedeberg

9. Elektroarbeiten

(Beschränkte Ausschreibung)

Anzahl der Bieter: 3

Teuerster Bieter: 22.456,74 €

Günstigster Bieter: 20.290,79 € Komplett-Elektro Römisch
Grumbach

Nach den entsprechenden Ausschreibungen und Prüfung der Angebote durch das Bauplanungsbüro Schmiedel, Jöhstadt, bestätigte der Stadtrat die Auftragsvergaben an die günstigsten Bieter.

Erläuterungen zum Bauablauf der Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule

Da wir bereits im November 2011 den Zuwendungsbescheid für die Modernisierungsarbeiten an der Grumbacher Grundschule erhalten haben, sind wir in der komfortablen Situation schon zu Beginn des Jahres diese Modernisierungsmaßnahmen durchzuplanen. Es ist vorgesehen, am 14. April mit den Außenarbeiten (Abriss des Vorhauses) zu beginnen. In der Ferienzeit ist geplant, die Durchgänge für den 2. Rettungsweg zu schaffen, eine Außentreppe zu errichten und ein neues Vorhaus zu bauen, in welchem die Garderoben untergebracht werden. Zu Schuljahresbeginn 2012/13 müssen wir unbedingt fertig sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 181.400 €, wovon wir 114.300 € Fördermittel erhalten. Nach Fertigstellung dieser Maßnahme haben wir alle sechs Kindereinrichtungen (3 Kindertagesstätten, 1 zentralen Hort und 2 Schulen) brandschutztechnisch erschlossen und alle Auflagen erfüllt. Dies war ein großer Kraftakt und mit ganz erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden.

Grundstücksangelegenheiten

Tausch der Grundstücke von Ralf und Natascha Wern, GbR, an Stadt Jöhstadt.

Der Stadtrat beschloss die Flurstücke 385/3 mit 5.088 m², 386 mit 830 m² und 387/1 mit 6.141 m² (Gemarkung Jöhstadt) der Wern GbR gegen das Flurstück 592 mit 2.610 m² zum Zwecke einer Wohnbebauung zu tauschen. Es wurde vereinbart, dass innerhalb einer angemessenen Frist von max. 2 Jahren dieses Grundstück bebaut wird, ansonsten behält sich die Stadt ein Rückkaufsrecht vor. Da dieses Grundstück als Bus-Parkplatz für den Bergmannstag vorgesehen ist, soll mit einer Bebauung nicht vor September in diesem Jahr begonnen werden. Der Stadtrat stand diesem Grundstückstausch aufgeschlossen gegenüber, da dieser wertneutral erfolgt und Initiativen zur Bautätigkeit auslöst.

Sonstige Informationen

Öffentlich geförderte Beschäftigungsmaßnahmen

Der Erzgebirgskreis nimmt seit dem 01.01.2012 die alleinige Verantwortung zur Betreuung der Langzeitarbeitslosen und somit den Vollzug der Grundsi- cherung für Arbeitssuchende (SGB II) wahr.

Auch weiterhin ist das Angebot der öffentlich geförderten Beschäftigung (AGH – Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung) ein Element zur Erhaltung und Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit. Arbeitsge- legenheiten sind Eingliederungsmaßnahmen, bei denen die Teilnehmer im öffentlichen Interesse liegende Tätigkeiten verrichten. Die Förderdauer beträgt pro Teilnehmer max. 6 Monate. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden erhält ein Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1,50 € pro Stunde.

Die Stadt Jöhstadt wird auch in diesem Jahr, entsprechend dem uns zur Verfü- gung stehenden Kontingent, Maßnahmen durchführen. Geplant sind 3 Maß- nahmen mit insgesamt 18 Teilnehmern und weitere 3 Teilnehmer für den Ein- satz bei örtlichen Vereinen. Wir gehen davon aus, dass die erste Maßnahme mit 6 Teilnehmern bereits Mitte April beginnen kann.

Zur Gewährleistung einer zügigen und reibungslosen Bearbeitung der Maßnahmeanträge bitten wir Interessenten, sich schnellstmöglich bei der Stadtverwaltung - im Sekretariat bei Frau Tietz - zu melden bzw. sich vorzustellen. Von der Stadtverwaltung werden dem Jobcenter des Erzgebirgskreises Teilnehmerschläge zur Besetzung der Maßnahmen unterbreitet. Inwieweit die Interessenten in eine Maßnahme zugewiesen werden können, wird vom Jobcenter geprüft.

1. Nutzung im ehemaligen Kinderheim an der Schlösselstraße

Erfreulicherweise kann ich ihnen mitteilen, dass wir für das im Herbst ersteigerte ehemalige Kinderheim an der Schlösselstraße im Nebengebäude einen 1. Mietvertrag abgeschlossen haben. Im Monat März haben wir noch einige Renovierungsarbeiten durchgeführt und ab April wird dieses Objekt von einer 5-köpfigen Familie bezogen. Für diese Familie ist es nahezu ideal, da die gesamte Etage behindertengerecht nutzbar ist.

Zusätzlicher Schülerverkehr

Nach einigen Verhandlungen mit dem regionalen Verkehrsbetrieb Erzgebirge ist es gelungen, einen reibungslosen Schülerverkehr von der Mittelschule Jöhstadt nach Mildenaue zu gewährleisten. Es zeichnet sich ab, dass unsere Mittelschule aus dem Raum Mildenaue / Arnfeld immer mehr angenommen wird.

Ausstellung „120 Jahre Preßnitzalbahn – 20 Jahre Museumsbahn“

Im Preßnitzalmmuseum in Niederschmiedeberg läuft gegenwärtig eine Ausstellung „120 Jahre Preßnitzalbahn – 20 Jahre Museumsbahn“. In dieser Ausstellung wird die Geschichte der Eisenbahnverbindung von Wolkenstein nach Jöhstadt von ihrer Errichtung 1892 bis zum endgültigen Abriss 1989 dargestellt. Außerdem werden die Etappen des Wiederaufbaus der Museumsbahn von Jöhstadt nach Steinbach nachvollziehbar. Das Niederschmiedeberger Museum, welches sonntags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet ist, ist sehr schön und beinhaltet unter anderem die wirtschaftliche Entwicklung des Preßnitztals, aber auch schöne Eindrücke zum Leben der Menschen im Erzgebirge.

Holger Hanzlik
Bürgermeister

Zur Beachtung!

Am 30.04.2012 finden wieder Hexenfeuer an den bekannten Stellen statt. Annahmestellen und -zeiten von unbehandeltem Holz für die Hexenfeuer werden zu gegebener Zeit an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.